Ich Hainrich Hüpscher Burger zu Esslingen, Bekenn offenlich mit disem brief, Das ich von den Ersamen, fursichtigen, wisen, Hainrich Stehelin Zeugherr, und Bartlome Schabel beid des Raths zu Esslingen, als geordnet pfleger der Armen Kinden der Barfuser Closter daselbst, und Agathen Spitalin gemeinlich Spitalmaister, Das Hauptgut genommen und empfangen hab vierzig gulden dem rechten gutter Schatzung, Darumb und dafür gib ich für mich und mein erben, gedachten pflegern und maistern und iren nachkommen jerlichen der armen Kinden, Zins stäten besten ewigen kouffs, redlich und redlich verkoufft und übergeben, die zehen gulden gelts, so den armen Kinden Conrat Escher järlich uff Sant Gallentag, und dem andern Conrat, Heinrich und Hansen Spirlin, pflegern mitteren alls vor diesen järlich uff Sannt Agathen tag gericht haben Nach lut und innhalt ires gloubwirdigen besigelten brieffs, welche mir Hansen Hüpschen auch Burger alhie dieselbigen zu meinen nutz und frommen fürgebrochen hie übergeben und zugestellt, und ich inen aber den andern weg darumb versichert und versorget hab, Und bittet die obgt. Brief an mich, Ich Hainrich obgenant vogt zu Esslingen thun kund etc. und bekenn mich an dato, Der gelt ist uff mittwoch nach Sant Andres tag, Nach Cristi gepurt vierzehenhundert Dreissig und zwey Jar, Der ander am anfang, Ich Hainrich obgenant vogt zu Esslingen thun kund etc. und bekenn mich an dato, Geben mit verlihung an zinstag nach Sannt Agathen tag, Nach Cristi gepurt vierzehenhundert, und im zwey und dreissigisten Jaren, Welche zinsbrief ich vorgenanten pflegern und maistern der Armen Kinden vorgesagt diser übergab zugestellt und überantwurtet hab fürbas ewiglich zins und brief, Darumb ich obgelten und mögen nachgemelten pflegern und maistern und iren nachkommen Innamen Spitalmaister, Cunrat Escher Burger mit aller gerechtigkeit, Nachhinfüro ewiglichen zu haben, zu nutzen, zu niessen, die zins und einen jeden insonderheit uff gewonlich zil und tag järlich zu bekomen, zu empfahen, Und inen alle recht und recht darumb geben, Handlohen, stöm und lassen, als mit andern der armen Kinden zinsen und gülten recht ist, Und wir obgenant pfleger und maistre der armen Kinden zinsen, gült und brief nutzlich verwalten, Darumb ich obgenant Hainrich Hüpscher Burger zu Esslingen, Vogt, Burgermaister und Rat der Statt Esslingen, als ein rechter gewerer und schirmherr obgenanter zins, Hauptgüter und zinsbrieffen, für mich und mein erben, Vogtleuten und allen denen ich darumb antwurten soll, gegen den pflegern und maistern der armen Kinden und iren nachkommen, Lüthen und gewärn sollen, für allermenigklichs ansprechen, Irrung und anforderung, allerley Inreden, rechte, und aus der armen Kinden und ires innehabens, schaden, Und dis zu warer urkund, So hab ich obgenanter Hainrich Hüpscher, mit fleiss gebetten und erbetten den Ersamen und wisen, Stephan Hildprandt des Raths alhie, meinen günstigen lieben Zeugmaister, Das er sein eigen insigel für mich und mein erben, Vogtleuten und allermenigklichen, schadlich an den brief gehenckt hatt, Der geben ist Samstags des nächtvergangenen

14. März 1556

446.
Schaffhausen.
Spital.
1556.

Schuldbrief und Gewährschaft
von Heinrich Bürgler
den Armen Leuten des
Spitals zu Schaffhausen.